

Marco Polos abenteuerliche Fernreise an den Hof des mongolischen Großkhans Khubilai

Alicia Lohmann, M.A.

Historisches Seminar (HIST)

Anmeldung:

zentral für alle Proseminare, s. oben S. 7!

Veranstaltungstermine:

Dienstag 11:15–12:45 Uhr

Ü1 (Historisches Seminar)

Donnerstag 9:15–10:45 Uhr

Hörsaal (Historisches Seminar)

online synchron

(falls möglich, späterer Wechsel in Präsenz)

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Mittelalterliche Geschichte (MA)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/LA (GymPO) Basismodul (9, inkl. Tutorium); B.A. Basismodul (8, inkl. Tutorium)

Kommentar:

Unter der Herrschaft Dschingis Khans erfolgten seit 1206 erste Eroberungsfeldzüge, durch die das Mongolische Reich zu einer ernstzunehmenden Großmacht expandieren konnte. Die Entstehung des Großreiches führte zu einer höheren Sicherheit der Reisen nach Ostasien. Entlang der Seidenstraße drangen europäische Fernreisende mit der Hoffnung auf den Handel mit den Reichtümern Asiens immer weiter vor. Unter den italienischen Kaufleuten befand sich Marco Polo, der gemeinsam mit seinem Vater und seinem Onkel im Jahr 1271 von Venedig an den Hof des Großkhans Khubilai aufbrach. Nach seiner Rückkehr 1295 verfasste er einen Reisebericht, den wir gemeinsam lesen und untersuchen werden. Außerdem tauchen wir in die Geschichte der Mongolen ein. Darüber hinaus beschäftigen uns mit anderen Reiseberichten der Zeit, dem europäischen Fernhandel entlang der Seidenstraße und mit Kulturbegegnungen. Das Proseminar dient weitgehend themenunabhängig der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte. Das Übersetzen mittellateinischer Texte, die Vermittlung der wissenschaftlichen Propädeutik und die Vorbereitung auf die den Kurs abschließende Hausarbeit sind zentrale Bestandteile der Veranstaltung.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige und aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referats, das Bestehen der Abschlussklausur einschließlich einer lateinisch-deutschen Übersetzung sowie die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

Literatur:

Marina Münkler, Marco Polo. Leben und Legende, München 2015; Folker Reichert, Erfahrung der Welt. Reisen und Kulturbegegnung im späten Mittelalter, Stuttgart/Berlin/Köln 2001; Folker Reichert, Asien und Europa im Mittelalter. Studien zur Geschichte des Reisens, Göttingen 2014; Felicitas Schmieder, Europa und die Fremden: die Mongolen im Urteil des Abendlandes vom 13. bis in das 15. Jahrhundert, Sigmaringen 1994. Bitte kaufen Sie sich vor Beginn des Kurses die Übersetzung von Elise Guignard (Insel Taschenbuch 2981).